

Curriculum Vitae

von

Prof. em. Dr. iur. Paul Richli

1946: geboren in Hallau SH, verheiratet

1968–1973: Studium der Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaft an den Universitäten Bern und Genf

1972: Lizentiat der Rechtswissenschaften an der Universität Bern

1974: Doktorat der Rechtswissenschaften an der Universität Bern

1984: Habilitation im Verwaltungsrecht und Wirtschaftsverfassungsrecht an der Universität Bern

1972–1974: Assistent bei Prof. Dr. Walter R. Schluep im privaten Wirtschafts- und Gesellschaftsrecht

1974–1975: juristischer Mitarbeiter im Bundesamt für Justiz für die Aktienrechtsreform

1975–1978: stellvertretender Vorsteher des Sekretariates der Kartellkommission

1978–1990: Stellen im Bundesamt für Justiz, Hauptabteilung Staats- und Verwaltungsrecht, ab 1982 Chef der Abteilung II, zuletzt Vizedirektor

1990–1993: Ordinarius für Staats- und Verwaltungsrecht an der heutigen Universität St.

1993–2001: Ordinarius für öffentliches Recht an der Universität Basel

1998–2001: Vizerektor an der Universität Basel

2001–2011: Ordinarius für öffentliches Recht, Agrarrecht und Rechtsetzungslehre an der Universität Luzern

2001–2005: Gründungsdekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Luzern

2002–2006: Prorektor und Strategiebeauftragter der Universität Luzern

2010–2016: Rektor der Universität Luzern

2001–2013: Delegate General (wissenschaftlicher Leiter) des European Council for Rural Law (Comité européen de droit rural) mit Sitz in Paris

Die wissenschaftlichen Schwerpunkte mit zahlreichen Publikationen, Gutachten, Kommissionsmitgliedschaften und -präsidien sowie Beratungsmandaten liegen im Allgemeinen Verwaltungsrecht, im Verwaltungsverfahrensrecht, im öffentlichen Wirtschaftsrecht, insbesondere im Agrarrecht, im Bildungsrecht, im Gesundheitsrecht sowie in der Rechtsetzungslehre.

[Publikationen](#)